

[**Ein**]d. **1** wohl links herum ausgeführter Tanz: °*Eindreher und Ausdreher* [wohl rechts herum] „beim Trachtentanz“ Reichenhall.– **2** (Kurbel der) Bremsvorrichtung am Wagen, °OP, MF vereinz.: °*da Adrahra* Kurbel zum Festdrehen der Bremse Eschenbach.

[**Hirn**]d. wie → *D. 10a*, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dea hod an Hirndrara* Ergolding LA.

†[**Nasen**]d. wie → [*An*]d. 1c: *Der Wirth war ein außgemachter Nasendrāher* A. STROBL, Ovum Paschale Novum, Salzburg 1694, 244.

[**Nudel**]d. Nudelholz: °*Nuddrāra* Zandt EIH; *nūldrāra* Rasch N nach SMF VIII,37.

[**Schaf**]d. **1** Schafstelze: °*Schafdraherl* „gelbe Bachstelze“ Weiherhammer NEW.– **2** wie → *D. 10c: da Schāufdrahra* „Drehkrankheit der Schafe“ Naabdemenrth NEW.

[**Schleif**]d. wie → [*Ein*]d. 2: °*Schleifdrahra* Münchenrth TIR.

[**Semmel**]d. scherzh. wie → [*Brezen*]d.: *Semmel-draha* Garmisch-Partenkirchen GAP.

[**Span**]d. Arbeiter, der Leuchtspäne auf der Drehbank herstellt, °OB, °NB, °OP vereinz.: °„dem *Schbodraher* wird nach getaner Arbeit gut aufgeköcht“ Neukchn KÖZ.

[**Spindel**]d. **1** †Arbeiter, der Holzspindeln drehselt: *Spindldreher* OB, NB 1792 WESTENRIEDER Beytr. VI,242.– **2** Schwächling, OB vereinz.: *a Spindldraher* Altomünster AIC.

[**Wasser**]d. wie → *D. 7a*, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*a Wassadrahra* Wasserwirbel O'viechtach.

[**Weitling**]d. wie → *D. 1b: Weidlingdraha* Rechtmehring WS.

[**Wind**]d. Windrädlein: °*Winddrahar* Kohlgrub GAP. A.S.H. WBÖ V,253.

### Dreherei

**F 1** (dauerndes) Sich-Drehen, Tanzen, °OB, °OP vereinz.: °*boi dera Drahrarei wer i ja ganz damisch, i muaß aufhörn* Ismaning M; „Volksfest mit *Dreherei* und *Rauferei*“ SZ 13 (1957) Nr.102,4.

**2** Abteilung der Porzellanfabrik, in der Geschirr auf Drehscheiben geformt wird, fachsprl.: „In der *Dreherei* formt der *Dreher* ... Tel-

ler und Tassen“ nördl.OP; OF Jb.Schmellerges. 2018, 26. WBÖ V,251.

Komp.: [**Auf**]d. Angeberei, Wichtigtuerei: *Aufdraherei* Altomünster AIC; *so ist er ... aus Dummheit und aus Aufdraherei ... zu dem abscheulichen Rauberstückl gekommen* ROHRER Alt-Mchn 99.

[**Kapsel**]d. best. Abteilung der Porzellanfabrik, in der Kapseln auf Drehscheiben geformt werden, fachsprl.: „die *Kapseln* ... Behälter für das zu brennende Geschirr ... in der *Kapseldreherei* [angefertigt]“ nördl.OP; OF Jb. Schmellerges. 2018, 26. A.S.H.

### -dreherisch

Adj., nur im Komp.: [**auf**]d. **1** zornig, aufbrausend: *afdrararösch* Aicha PA; *da Mo wird aufdraherisch* Altb.Heimatp. 72 (2020) Nr.6,10.– **2** angeberisch, wichtigtuereich, protzig: *aufdraherisch* Aubing M; *unser Jubiläumswies'n ... daß's heuer a bisserl staader is als sont und net gar so aufdraherisch, so rekordsüchtig* Mchn.Stadtanz. 16 (1960) Nr.41,3. A.S.H.

### drehern, dränern

Vb., Kreisel treiben, °OB vereinz.: °*deama drahnan* Schrobenshn. A.S.H.

### Drehets, Dreherets, Dränets

**N. 1** Tanzveranstaltung, °NB mehrf., °OB, °OP, °SCH vereinz.: °*heunt ham ma a Drahnats bein Wirt* Brunnen SOB; °*bis äbba du aa no af a Drahrats aus?* Neukchn KÖZ.

**2** (dauerndes) Sich-Drehen, Tanzen, °OB, °NB vereinz.: °*hoß werds oan bei dem Drahrats* Hzkchn MB.

**3** Leidenschaft, Begeisterung fürs Tanzen: °„eine nimmermüde Tänzerin hat das reine *Drahrats*“ Reit i.W. TS. A.S.H.

### Drehler(er), Drä(n)dl(er)

**M. 1** Drehbewegung: °*Trahla macha* die Daumen übereinander drehen Reichersbeuern TÖL; *drà:la* „Drall“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 61.– Auch: *drāla* „Windung“ nach KOLLMER II,91.

**2** sich drehender od. zum Drehen geeigneter Gegenstand.– **2a** Kinderkreisel, °OB vielf., °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*mei Vadda hat ma an Drahla kaft* Mchn; °*mei gloana Dralla is aus Hoiz, mei groußa Dralla is aus Blech*